

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Gewässerrenaturierung im Vorfeld der Remstal Gartenschau 2019 - Land fördert in Schorndorf die Umgestaltung der Rems am Baurenwasen und in Weinstadt die Umgestaltung der Rems im Bereich Mühlwiesen und der Heppachmündung mit insgesamt 2,42 Millionen Eu

21.12.2017

Die Städte Schorndorf und Weinstadt richten gemeinsam mit 14 weiteren an der Rems gelegen Kommunen die Remstal Gartenschau 2019 aus. Ein wichtiger Baustein des Gesamtkonzepts ist die Erlebbarkeit der Rems durch Aufwertung und naturnahe Umgestaltung des Gewässers. Die Maßnahmen in Schorndorf und Weinstadt sollen dort als Teile der Gartenschau die Rems für die Besucherinnen und Besucher erlebbar machen. Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergab am heutigen Donnerstag, 21. Dezember 2017 im Rathaus in Schorndorf zwei Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 2,42 Millionen Euro an die Oberbürgermeister der Städte Schorndorf und Weinstadt, Matthias Klopfer und Michael Scharmann. Gefördert aus Mitteln der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft wird dort die Rems und ihre Ufer naturnah umgestaltet und gleichzeitig mit Zugängen und Aussichtsdecks erlebbar gemacht.

Umweltminister Franz Untersteller zeigte sich erfreut, dass Schorndorf und Weinstadt diese Großprojekte umsetzen. „Die beiden Maßnahmen werden dort die bisher monotonen Gewässerabschnitte ökologisch auf“, so Untersteller. Doch nicht nur die Natur wird von den Maßnahmen profitieren. „Auch für die Menschen wird die Rems nun wieder erlebbar. Mit dem Nutzen für die Umwelt ist ein Gewinn für die Lebensqualität der Menschen verbunden“, betonte Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Mit rund 1,35 Millionen Euro bezuschusst das Land die Umgestaltung der Rems am Baurenwasen in Schorndorf. „Die Remsrenaturierungen sind ein wichtiger ökologischer Aspekt der Remstal Gartenschau 2019. Diese Maßnahmen ziehen sich durch das gesamte Remstal und sind ein interkommunales Projekt, das unserem Fluss seine ursprüngliche Freiheit wieder zurückgibt. Außerdem wird die Rems für die Menschen wieder erlebbar, hier in Schorndorf beispielsweise am Baurenwasen, wo wir kleine sogenannte Habitats schaffen. Wir freuen uns sehr und bedanken uns herzlich beim Land Baden-Württemberg, das uns mit mehr als einer Million Euro dabei unterstützt. Dies ist ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk“, sagte Matthias Klopfer Schorndorfs Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Für die Umgestaltung der Rems im Bereich Mühlwiesen und der Heppachmündung in Weinstadt stellt das Land 1,075 Millionen Euro bereit. Oberbürgermeister Michael Scharmann betont hierzu: „Ich freue mich, dass das Regierungspräsidium unserer Auffassung folgt, die Renaturierung von Flächen entlang der Rems voranzutreiben, und diese mit einem bedeutenden Betrag fördert. Mit der Förderung können wir Projekte in Weinstadt umsetzen, die für die Entwicklung der Stadt bei gleichzeitigem Erhalt und Verbesserung des Naturraums entlang der Rems und der Lebensqualität für die Menschen sehr bedeutend sind.“

Hintergrundinformationen

Schorndorf

Umgestaltung der Rems auf rund 500 Metern Länge

Förderfähige Kosten: 1.583.285 Euro

Zuschuss nach Förderrichtlinien Wasserwirtschaft: 1.345.800 Euro

Weinstadt

Umgestaltung der Rems auf rund 200 Metern Länge

Förderfähige Kosten: 1.265.608 Euro

Zuschuss nach Förderrichtlinien Wasserwirtschaft: 1.075.800 Euro

Gartenschauen sind mehr als Veranstaltungen für einen Sommer. Sie liefern Impulse für städtische Entwicklungen, schaffen Bleibendes und Verbindendes. Neben den eigentlichen Gartenschauprojekten, die grüne Freiräume schaffen, sind sie Motoren für nachhaltige Stadtentwicklung. Mit ihnen sind Investitionen in die Infrastruktur sowie in Bereiche wie Gewässerökologie, Hochwasserschutz und Stadtsanierung verbunden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart koordiniert die verschiedenen Fachförderungen des Landes, die bei Landesgartenschauen und Grünprojekten - wie hier die Remstal Gartenschau 2019 - gemeinsam zum Erfolg der strukturellen Weiterentwicklung der Gartenschaugemeinden und der Durchführung der Gartenschauen beitragen. Die Basisförderung der Remstal Gartenschau 2019 erfolgt für die 16 Gartenschaugemeinden aus dem Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“ mit 3 Millionen Euro. Ergänzend wirkt eine Vielzahl an Projekten, welche zum Beispiel über Mittel der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft unterstützt werden (u.a. Gewässerrenaturierung und Hochwasserschutz) sowie über die Förderprogramme Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Städtebauförderung, Verkehrsinfrastruktur und Radwegebau, Tourismus und andere Programme.

Im Remstal ist einer dieser Schwerpunkte die naturnahe Umgestaltung der Rems. Neben den nun geförderten großen kommunalen Projekten, beteiligt sich auch das Land mit der ökologischen Umgestaltung der Rems auf einer Länge von rund 1,1 km zwischen Winterbach und Remshalden an diesem Großprojekt.

Kategorie:

Abteilung 5 Gewässer Naturschutz Umwelt